

20. VOLKSBANK-CUP DER SG GRONAU

am 6. Januar 2012 in der Sporthalle 1 an der Laubstiege

VfL Osnabrück gewinnt den 20. Volksbank-Cup der SG Gronau

Oberligist zaubert im Endspiel und fegt 1. FC Bocholt 7:2 aus der Halle

Beim 20. Volksbank-Cup der SG Gronau hatten die Lokalmatadoren nichts zu lachen. Alle drei heimischen Vertreter von Fortuna Gronau, FC Epe und Vorwärts Epe mussten nach der Vorrunde die Segel streichen. Und auch für den Gastgeber war nach der Gruppenphase Feierabend. Dabei hatten die Schwarz-Weißen mit einem 3:2-Sieg gegen den Sieger von 2009, die U23 vom VfL Osnabrück, für die größte Überraschung im Turnier gesorgt. Die „Veilchen“ revanchierten sich aber – und zwar mit dem Sieg beim Volksbank-Cup. Im Endspiel zauberten sie einen 7:2-Erfolg gegen den 1. FC Bocholt aufs Parkett. Dritter wurde Titelverteidiger Westfalia Herne, der im Neunmeterschießen gegen Eintracht Ahaus 4:0 die Oberhand behielt.

Doch von diesem Zwischenfall ließen sich die „Lila Veilchen“ nicht vom Weg zum Turniersieg abbringen. Im Halbfinale gegen Titelverteidiger Westfalia Herne hieß der Matchwinner Nils Zumbeel. Der Keeper der Niedersachsen parierte zwei Neunmeter, nachdem die Partie nach regulärer Spielzeit 0:0 geendet war und wurde später auch zum besten Torhüter des Turniers gekürt. Mit einer 2:6-Schlappe gestartet, qualifizierte sich der 1. FC Bocholt durch ein 3:1 im zweiten Halbfinale gegen Eintracht Ahaus für das diesjährige Endspiel.

Dort aber musste sich auch das Team aus der Niederrheinliga der Spielfreude der Osnabrücker U23 beugen. Somit feierten am Ende die „Veilchen“ mit einem 7:2-Finalsieg ihren zweiten Coup beim Volksbank-Cup. Für den Bocholter Admir Bosnjak blieb das Trostpflaster, mit fünf Toren bester Torschütze des Turniers geworden zu sein. Zum besten Spieler des 20. Volksbank-Cups wählte die Turnierleitung Claudio Vieira vom Turniersieger Osnabrück. Im Neunmeterschießen hatte sich zuvor Titelverteidiger Herne mit 4:0 gegen Ahaus Platz drei gesichert.

TEILNEHMER

SC Westfalia Herne (Oberliga – Titelverteidiger)

VfL Osnabrück U 23 (Oberliga)

1. FC Bocholt (Niederrheinliga)

Eintracht Ahaus (Landesliga)

Vorwärts Epe (Bezirksliga)

Fortuna Gronau (Bezirksliga)

FC Epe (Kreisliga A)

SG Gronau 09/21 (Kreisliga A – Ausrichter)

SCHIEDSRICHTER

Celal Gürbiz (SG Gronau)

Reinhold Dalhaus (Eintracht Stadtlohn)

Matthias Erning (TuS Wüllen)

DER SPIELFILM

VORRUNDE – VOLKSBANK-GRUPPE

SG Gronau – Fortuna Gronau 1:1

Tore: 0:1 Steven Wobbe (6.), 1:1 Simon Kalitzki (9.).

Fazit: Ohne Sieger, dafür aber mit dem 2600. Turniertreffer endete die erste Partie beim 20. Volksbank-Cup. Steven Wobbe von Fortuna hieß der Jubiläums-Schütze.

1. FC Bocholt – VfL Osnabrück U23 2:6

Tore: Benjamin Möllers 0:1 (1.), 1:1 Thilo Körperick (2.), 1:2 Claudio Vieira (4.), 2:2 Admir Bosnjak (7.), 2:3 Julian Gieseke (8.), 2:4 Lars Pöhlker (9.), 2:5 Claudio Vieira (9.), 2:6 Julian Gieseke (12.).

Zeitstrafe: Admir Bosnjak (11., Bocholt).

Fazit: Die „Lila Veilchen“ starten optimal in die Gruppe und das Turnier. Bocholt aus der Niederrheinliga ging in der Schlussphase die Puste aus.

SG Gronau – 1. FC Bocholt 1:3

Tore: 0:1 Thilo Körperick (3.), 0:2 Admir Bosnjak (8.), 1:2 Damian Lucki (9.), 1:3 Gerrit Lange (12.).

Zeitstrafe: Simon Kalitzki (12., SG Gronau).

Fazit: Kurz schnupperte der Gastgeber durch eine Großchance von Mariano Veld an einem Unentschieden, dann schlug der 1. FC Bocholt eiskalt zurück und sicherte sich so seine ersten drei Punkte.

Fortuna Gronau – VfL Osnabrück U23 0:1

Tor: 0:1 Marco Heskamp (3).

Fazit: Die Niedersachsen wollten es oft zu schön machen, was um ein Haar noch in die Hose gegangen wäre. Fortuna muss nun das letzte Vorrundenspiel gewinnen, um vor Bocholt ins Halbfinale einzuziehen.

VfL Osnabrück U23 – SG Gronau 2:3

Tore: 0:1 Mirsat Semo (4.), 0:2 Luai Danho (6.), 1:2 Deniz Taskesen (8.), 2:2 Julian Gieseke (10.), 2:3 Mirsat Semo (12.).

Fazit: Die bislang größte Überraschung des diesjährigen Volksbank-Cups ist perfekt: 20 Sekunden vor der Schluss sirene besiegelte Mirsat Semo den 3:2-Sieg der Gastgeber gegen Osnabrücks U23. Damit übernahm SG vorerst Platz zwei in der Gruppe.

1. FC Bocholt – Fortuna Gronau 3:0

Tore: 1:0 Admir Bosnjak (8.), 2:0 Julian Möllers (9.), 3:0 Thilo Körperick (9.).

Fazit: Die ersten sieben Minuten beherrschten die Fortunen klar das Geschehen und vergaben gleich mehrere Chancen. Dann kam Bocholt besser auf und löste im Schlussspurt das Halbfinalticket. Der SG hätte ein Unentschieden beider Teams zum Weiterkommen gereicht.

ABSCHLUSSTABELLE

1 VfL Osnabrück, 6 Punkte, 9:5 Tore

2 1. FC Bocholt, 6 Punkte, 8:7 Tore

3 SG Gronau, 4 Punkte, 5:6 Tore

4 Fortuna Gronau, 1 Punkte, 1:5 Tore

VORRUNDE – WN-GRUPPE

FC Epe – Vorwärts Epe 1:0

Tor: 1:0 Dujan Temelkow (6.).

Fazit: Zweites Derby, erster Sieger. FC Epe startet nach jahrelanger Abstinenz erfolgreich ins Turnier und schlägt den Finalisten von 2010.

Eintracht Ahaus – Westfalia Herne 2:0

Tore: 1:0 Daniel Gerstenberger (5.), 2:0 Julian Boom (12.).

Fazit: Auch die 20. Auflage lebt von den Überraschungen. Landesligist Eintracht Ahaus liefert die erste und schlägt den Titelverteidiger aus Herne.

FC Epe – Eintracht Ahaus 0:1

Tor: 0:1 Stefan Bennink (5.).

Fazit: Von einem Zwei-Klassen-Unterschied war nicht unbedingt etwas zu merken, doch der Favorit setzte sich dennoch durch. Damit steht Eintracht Ahaus bereits vorzeitig als erster Halbfinalist fest.

Vorwärts Epe – Westfalia Herne 2:7

Tore: 0:1 Younes Messeoud (1.), 0:2 Robin Gallus (4.), 0:3 Timm Leßlich (6.), 1:3 Justin Bauer (6.), 1:4 Marcel Kesler (7.), 1:5 Malte Cramer (8.), 1:6 Kevin Greil (8.), 1:7 Marcel Kesler (9.), 2:7 Max Peters (11.).

Fazit: Die Auftaktniederlage hat offenbar weh getan. Mit einem 7:2-Kantersieg meldet sich Westfalia Herne eindrucksvoll zurück – und dran glauben müssen die Vorwärtsler aus Epe.

Westfalia Herne – FC Epe 3:1

Tore: 0:1 Sven Terglane (2.), 1:1 Younes Messeoud (8.), 2:1 Robin Gallus (10.), 3:1 Achim Gunia (11.).

Zeitstrafe: Robin Gallus (Westfalia Herne, 4.).

Fazit: Wieder hielt der Club aus den Bülden gut mit, ehe Herne stärker wurde, die Partie drehte – und somit wieder das Halbfinale erreicht hat. Für den FC Epe war das Turnier damit beendet.

Eintracht Ahaus – Vorwärts Epe 1:1

Tore: 1:0 Thorben Strathmann (3.), 1:1 Jan Pischke (10.).

Fazit: Zum dritten Sieg im dritten Spiel reichte es für Landesligist Eintracht Ahaus zwar nicht, aber zum Sieg in der WN-Gruppe, während mit Vorwärts Epe auch der vierte und letzte Gronauer Vertreter in der Vorrunde ausschied.

ABSCHLUSSTABELLE

1 Eintracht Ahaus, 7 Punkte, 4:1 Tore

2 Westfalia Herne, 6 Punkte, 10:5 Tore

3 FC Epe, 3 Punkte, 2:4 Tore

4 Vorwärts Epe, 1 Punkt, 3:9 Tore

HALBFINALS

VfL Osnabrück U23 – Westfalia Herne

Tore: Fehlanzeige.

Neunmeterschießen: 0:1 Florian Altmeyer, 1:1 Lars Pöhlker, Marcel Kesler verschießt, 2:1 Claudio Vieira, Younes Messeoud verschießt, 3:1 Marco Heskamp, 3:2 Torben Reimann, 4:2 Deniz Taskesen.

Zeitstrafe: Deniz Taskesen (4., Osnabrück).

Fazit: Ein erstes Halbfinale auf gutem Niveau, aber auch das erste Match ohne Treffer. Ein

Neunmeterschießen musste also herhalten, um den ersten Finalisten zu ermitteln. Die besseren Nerven bewies Osnabrück, dessen Keeper Nils Zumbeel zwei Neunmeter parierte.

Eintracht Ahaus – 1. FC Bocholt 1:3

Tore: 0:1 Gerrit Lange (5.), 1:1 Mike Börsting (11.), 1:2 Admir Bosnjak (13.), Admir Bosnjak (15.).
Fazit: Von Spiel zu Spiel wurde die Elf aus der Niederrheinliga besser – und fand sich im Endspiel wieder, weil Admir Bosnjak kurz vor Ablauf der regulären Spielzeit gleich doppelt zuschlug. Den Ahauser, die in der Vorrunde kein Spiel verloren hatten, blieb nur das kleine Finale.

NEUNMETERSCHIESSEN UM PLATZ 3

Westfalia Herne – Eintracht Ahaus 4:0

Neunmeterschießen: 1:0 Florian Altmeyer, Thorben Strathmann verschießt, 2:0 Torben Reimann, Daniel Gerstenberger verschießt, 3:0 Achim Gunia, 4:0 Marcel Kesler.

Fazit: Eine sichere Sache für den Titelverteidiger, der sich zumindest mit einem dritten Platz versöhnlich verabschiedete.

ENDSPIEL

VfL Osnabrück – 1. FC Bocholt 7:2

Tore: 1:0 Marco Heskamp (5.), 1:1 Gerrit Lange (6.), 2:1 Deniz Taskesen (6.), 3:1 Marco Heskamp (10.), 4:1 Lars Pöhlker (11.), 4:2 Thilo Körperick (12.), 5:2 Claudio Vieira (14.), 6:2 Gerrit Freudenberg (15.), 7:2 Gerrit Freudenberg (15).

Zeitstrafe: Sedat Semer (2., Bocholt)

Fazit: In der Vorrunde hatten sie sich noch ein wenig zu sehr ins eigene Spiel verliebt. Als es darauf ankam, waren die U-23-Kicker von Osnabrück aber voll da und entzauberten den 1. FC Bocholt. Der Volksbank-Cup 2012 geht nach Niedersachsen.

PLATZIERUNG

- 1 VfL Osnabrück (1.200 Euro Siegprämie)
- 2 1. FC Bocholt (600 Euro Siegprämie)
- 3 Westfalia Herne (200 Euro Siegprämie)
- 4 Eintracht Ahaus (100 Euro Siegprämie)

EHRUNGEN

Bester Torschütze: Admir Bosnjak (1. FC Bocholt, 5 Treffer)

Bester Torhüter: Nils Zumbeel (VfL Osnabrück)

Bester Turnierspieler: Claudio Vieira (VfL Osnabrück)

SUPERSCHUSS

150 Euro: Westfalia Herne (Marcel Kesler (125), Younes Messeoud (25)).

25 Euro: Fortuna Gronau (Steven Wobbe).

25 Euro: FC Epe (Dujan Temelkow).

25 Euro: 1. FC Bocholt (Admir Bosnjak)

25 Euro: VfL Osnabrück (Deniz Taskesen).

125 Euro: SG Gronau Jugendkasse